

HAUSORDNUNG

GRUNDSÄTZE

- > Gegenseitiger Respekt, Höflichkeit, freundlicher Umgang
- > Recht auf körperliche und seelische Unversehrtheit
- > Toleranz gegenüber anderer Meinung, Religion, sexueller Identität und Aussehen
- > Eigenverantwortliches und diszipliniertes Handeln
- > Sorgfältiger und wertschätzender Umgang mit Schulhaus und Lernmaterial
- > Förderung von Interesse, Lern- und Leistungsbereitschaft
- > Recht von Schüler/-innen und Lehrer/-innen auf ungestörtes Lernen bzw. Lehren
- > Schwerpunkt auf Stärken und nicht Schwächen
- > Wertschätzung von Pünktlichkeit, Umgangsformen, Ordnung, Sauberkeit und Hygiene
- > Lernmaterialien, Sportsachen, Hausaufgaben etc. als Voraussetzung für erfolgreiches Lernen

VOR DEM UNTERRICHT

Alle Schüler/-innen sind mindestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer. Ein Bringen und Abholen mit dem Auto ist zu vermeiden, da es den Verkehr massiv behindert aber auch die Selbstständigkeit der Schüler/-innen verhindert.

Krankmeldungen sollten spätestens bis 07:45 Uhr per Schulmanager erfolgen.

Fahrräder werden ausschließlich an den Fahrradständern abgestellt.

Alle informieren sich rechtzeitig im Schulmanager bzw. am Schwarzen Brett über den Vertretungsplan.

Erscheint keine Lehrkraft im Unterricht, so informiert spätestens nach fünf Minuten ein/-e Schüler/-in das Sekretariat.

Smartphones werden während der Unterrichtszeit weggesperrt.

UNTERRICHTSZEITEN

Normaltage	Mittagspause:	Tage mit verkürzten Stunden
07:55 – 08:40 Uhr	13:00 – 13:45 Uhr	07:55 – 08:40 Uhr
08:40 – 09:25 Uhr		08:40 – 09:25 Uhr
09:25 – 10:10 Uhr		09:25 – 10:10 Uhr
Pause	Wahl- oder Ergänzungs-	
10:45 – 11:30 Uhr	unterricht:	10:45 – 11:15 Uhr
11:30 – 12:15 Uhr	13:45 – 14:30 Uhr	11:15 – 11:45 Uhr
12:15 – 13:00 Uhr	14:30 – 15:15 Uhr	11:45 – 12:15 Uhr

VERHALTENSREGELN IM SCHULHAUS UND IM PAUSENHOF

Gegenseitiges Grüßen ist erwünscht, auch außerhalb des Schulhauses.

Aus Sicherheitsgründen wird im Schulhaus, in Klassenzimmern und Fachräumen nicht gerannt.

Im Außenbereich werden die vorgesehenen Wege und Aufenthaltsbereiche genutzt.

Jeder räumt seinen Müll weg. Im Pausenbereich wird Müll nach Restmüll, Papier und Gelber Sack getrennt. Es ist selbstverständlich, dass Außen- wie Innenwände, Treppenhäuser, Toilettenwände etc. nicht beschriftet bzw. beschmiert werden.

Die Toiletten werden ordentlich und sauber hinterlassen. Dies gilt insbesondere auch für die Toilettenschüsseln und Urinale.

Rangeln, Schubsen, Schieben, im Winter Schneeballwerfen und Schlittern etc. ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt, dies gilt auch in Bereichen der Bushaltestellen und auf dem Schulweg.

Schaukästen und Kunstwerke in den Gängen werden nicht berührt.

Konflikte werden weder beleidigend noch körperlich ausgetragen. Im Zweifel wird eine Lehrkraft aufgesucht.

Öffentliche Aushänge an den Pinnwänden erfordern eine Genehmigung der Schulleitung.

IM UNTERRICHT

Die Lehrkraft der ersten Stunde stellt die Absenzen bis spätestens 08:05 Uhr fest und hält dies im Schulmanager fest. Später kommende Schüler/-innen melden sich im Sekretariat.

Die Klassenleitung ist verantwortlich einen Tafel- bzw. Ordnungsdienst vor Montag früh zu benennen.

VERHALTENSREGELN IM UNTERRICHT

Ein Unterricht in verschmutzten Räumen findet nicht statt. Die Lehrkraft weist ggf. die Klassen an, das Klassenzimmer in Ordnung zu bringen.

Im Klassenzimmer wird nach Papier und Restmüll getrennt.

Die Sitzordnung wird gemeinsam zwischen Klasse und Klassenleitung festgelegt, diese wird auch bei anderen Lehrkräften eingehalten. Essen und Kaugummikauen ist während des Unterrichts grundsätzlich nicht erlaubt. Trinken ist nach Absprache mit der Lehrkraft möglich. Das Mitbringen von Glasflaschen ist nicht erlaubt.

Mützen und Kappen sind während des Unterrichts nicht erwünscht.

Alle achten auf eine der Schule angemessene Kleidung sowie auf angemessenes Schuhwerk. In den Werkräumen sind geschlossene Schuhe vorgeschrieben.

Schreibmaterial am Lehrer/-innenpult in die Ablagen legen, Kreiden in die dafür vorgesehenen Behälter.

Tafeln werden mit den Mikrofasertüchern trocken gewischt.

Um Schäden am Mobiliar zu verhindern, sollen Tische in geraden Linien mit mindestens 10 cm Abstand zu Fensterbänken sowie Einbauschränken gestellt werden. Poster, Präsentationen, etc. sind ausschließlich an den weißen Pinnwänden zu befestigen, weitere Wandbehänge sind mit dem Hausmeister abzusprechen.

Es werden keine Klebefolien, Beschriftungen an den Furnieren der Einbauschränke angebracht. Fensterbänke sind grundsätzlich frei zu halten, um Flecken zu vermeiden. In Ausnahmen soll das Abstellen von Gegenständen auf den Fensterbänken (z. B. Blumentöpfe) vorher mit dem Hausmeister abgesprochen werden.

Die Computer/iPads und weitere technische Geräte in den Klassenzimmern werden nur auf Anweisung der Lehrer/-innen benutzt.

Lehrkräfte können im Einzelfall Abweichungen zu obigen Regeln vorübergehend erlauben, insbesondere die Nutzung digitaler Endgeräte (Smartphone, Laptop, iPad etc.)

ZWISCHEN DEN STUNDEN

Beim Stundenwechsel wird gelüftet sowie die Tafel gereinigt. Raumwechsel erfolgen zügig. Klassenzimmer bzw. Fachräume, die leer stehen, werden von der Lehrkraft grundsätzlich abgesperrt.

Alle Schüler/-innen richten ihre Sachen für die nächste Stunde her und bleiben auf ihren Plätzen.

LÜFTEN

In allen Räumen wird entsprechend der CO₂-Ampel regelmäßig quer gelüftet. D. h. alle Fenster sowie auch die Türen werden geöffnet, bis die Ampel wieder grün anzeigt.

IN DER PAUSE

Schultaschen werden zu Beginn der Pause zum nächsten Fachraum/Klassenzimmer gebracht. Aufenthaltsbereiche im Haus sind UG und EG, 1. OG und 2. OG werden geräumt. Klassenzimmer werden abgesperrt.

In der Mensa wird nicht gedrängelt, sondern eine Schlange gebildet.

Frisches Trinkwasser kann am Trinkbrunnen im EG, in der Mensa oder an den Wasserhähnen in den Klassenzimmern gezapft werden.

UNTERRICHTSENDE

Alle Schüler/-innen sorgen dafür, dass die Unterrichtsräume ordentlich hinterlassen werden. Tafeln werden geputzt, ggf. wird gekehrt, der Müll wird in die Müllbehälter befördert. Besen und Schaufel werden wie vorgesehen aufgeräumt.

Der Sonnenschutz wird wieder hochgefahren. Die Fenster werden geschlossen, Stühle werden wie vorgesehen auf die Tische gestellt.

Unter Umständen findet dies bereits vor Ende der 6. Stunde statt, falls der entsprechende Raum für den Tag nicht mehr benutzt wird. Stundenplan an der Türe beachten. Vor Verlassen der Schule wird noch einmal der Vertretungsplan für den nächsten Schultag beachtet.

Ggf. wird dies bei der Unterrichtsvorbereitung bzw. beim mitzubringenden Material berücksichtigt.

Beim Überqueren der Weindorfer Straße sind die beiden Fußgängerüberwege zu benutzen.

An den Bushaltestellen verhalten sich alle rücksichtsvoll.

IN DER MITTAGSPAUSE

Die Verwendung digitaler Geräte für schulische Zwecke ist erlaubt.
Der Aufenthalt ist ausschließlich in der Mensa oder der Aula gestattet.

WEITERE BESTIMMUNGEN

Während der Unterrichtszeit ist das Verlassen des Schulgeländes grundsätzlich nicht erlaubt.

Zigaretten und Alkohol sowie alle weiteren jugendgefährdenden Rauschmittel (z. B. auch Snus) sind auf dem Schulgelände nicht gestattet.

Wertsachen, teure Smartphones und größere Mengen Bargeld sollten nach Möglichkeit nicht in die Schule mitgenommen werden. Eine Haftung seitens der Schule kann dafür nicht übernommen werden.

Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen (z. B. Messer und sonstige Waffen) ist untersagt.

Unterrichtsfremde Gegenstände können konfisziert und vorübergehend von der Schulleitung aufbewahrt werden.

Schüler/-innen haben die Weisungen der Lehrkräfte, des Sekretariats und des Hausmeisters zu befolgen.

Das Sekretariat betreten nur diejenigen Schüler/-innen, die ein Anliegen haben.

Alle Personen der Schule haben das Recht auf Datenschutz, insbesondere persönliche Daten, Bilder etc. Gleiches gilt für die Einsicht von Daten.

Ralf Havelka
Schulleitung